

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

Checkliste zur neutralen Kontrolle landwirtschaftliche Betriebe



Obstanbau

Checkliste für: ☐ Kernobst ☐ Steinobst ☐ Beerenobst ☐ Tafeltrauben

Tabelle 1 Stammdaten

Betrieb, Name:		
Straße:		
Plz, Ort:		
Auskunftsperson für den Betrieb:		
Auditdatum:	Zeit (von/ bis):	Lizenznehmer:
Zertifizierungsstelle:		Auditor:
☐ Erstaudit	☐ Folgeaudit	☐ Sonderprüfung
☐ Anhang zu QS-GAP-Audit		☐ Anhang zu GLOBALG.A.P. -Audit
QS-GAP- bzw. GLOBALG.A.P. -Audit durch folgende Zertifizierungsstelle:		
☐ Die folgenden Kulturen wurden <u>alle</u> im Rahmen des GLOBALG.A.P.-/ QS-GAP Audits überprüft.		
Obstanbauflächen (ggf. als Anlage)		
Kultur	Freiland [ha]	Geschützter Anbau [ha]
☐ Kernobst		
☐ Steinobst		
☐ Beerenobst		
☐ Tafeltrauben		

Tabelle 2 vorläufiges Prüfergebnis

Grundanforderungen	☐ erfüllt	☐ nicht erfüllt
Zusatzanforderungen:		
Erfüllungsgrad (Mindestanforderung: 80 %):	☐ erfüllt	☐ nicht erfüllt
Die Programmanforderungen sind	☐ erfüllt	☐ nicht erfüllt
☐ Der Betrieb hat eine Kopie dieser Checkliste erhalten		
Ort, Datum	Unterschrift Auditor/in	Unterschrift für den Betrieb

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe



Obstanbau

Kurzname Betrieb:	Datum:
-------------------	--------

Bewertung: A = keine Abweichung (100 Pkt.), B = geringe Abweichungen (75 Pkt.), C = Abweichungen (50 Pkt.), D = Nichterfüllung (0 Pkt.), E= Kriterium nicht relevant

Tabelle 3 Checkliste neutrale zur Kontrolle von Obst im QZBB

Nr.	Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
1	Besondere Produktions- und Produkteigenschaften						
1.1	Qualität						
1.1.1	Qualitätskriterien zu den EU Vermarktungsnormen oder UN/ECE Normen sind eingehalten (Hinweis: für Verarbeitungsobst bestehen keine Zusatzanforderungen im Hinblick auf die Qualitätseinstufungen)						
1.1.2	besondere Anforderungen für Zwetschgen eingehalten: Fruchtgröße ≥ 28 mm				KO		
1.1.3	besondere Anforderungen für Zwetschgen eingehalten: Sortenausschlüsse				KO		
1.2	Gentechnik (Hinweis: Produkte, die mit dem QZBB gekennzeichnet und vermarktet werden, müssen die Anforderungen für eine Kennzeichnung als Lebensmittel, das ohne Anwendung gentechnischer Verfahren erzeugt wurde („Ohne Gentechnik“), gemäß EG-Gentechnik-Durchführungsgesetz vom 22.06.2004 in der jeweils aktuellen Fassung erfüllen., Ergebnis in Punkt 2.6 integriert)						
1.3	Herkunft						
1.3.1	Erzeugung ausschließlich in Brandenburg				KO		
2	Besondere Anforderungen für Erzeuger						
2.1	Teilnahmevereinbarung						
2.1.1	Teilnahmevereinbarung mit Lizenznehmer						
2.1.2	mit allen Dienstleistern geeignete Vereinbarungen schriftlich abgeschlossen (Hinweis: aus Programmbestimmungen 2.3.5)				KO		
2.2	Teilnahme an QS-GAP oder GLOBALG.A.P.						
2.2.1	Teilnehmer am Qualitätssicherungssystem nach QS-GAP oder GLOBALG.A.P. zugelassen				KO		
2.3	Erstkontrolle						
2.3.1	innerhalb von drei Monaten nach Abschluss der Teilnahmevereinbarung erfolgt				KO		
2.4	Eigenkontrolle						
2.4.1	Eigenkontrolle der Zusatzanforderungen jährlich durchgeführt und dokumentiert				KO		
2.4.2	Umsetzung von Korrekturmaßnahmen der neutralen Kontrolle				KO		
Summe Bewertungen aktuelle Seite							

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe



Obstanbau

Kurzname Betrieb:	Datum:
-------------------	--------

Nr.	Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
2.5	Fachliche Kenntnisse						
2.5.1	abgeschlossene landwirtschaftliche Ausbildung, mindestens Gärtner/-in oder vergleichbar						
2.6	Pflanzgut						
2.6.1	kein gentechnisch verändertes Pflanzgut im gesamten Betrieb verwendet				KO		
2.6.2	Neuanlagen: nur Pflanzgut entsprechend AGOZV verwendet						
2.7	Pflanzenschutz						
2.7.1	ausschließlich Pflanzenschutzmittel gemäß der Listen des LELF oder Bundes				KO		
2.7.2	Bevorzugung Einsatz von umwelt-/ Nützlich schonenden Pflanzenschutzmittel						
2.7.3	regelmäßige Kontrolle auf Schädlinge/ Nützlinge (Dokumentationspflicht)						
2.7.4	Nachweis der Notwendigkeit von PS-Maßnahmen (<i>Empfehlung, Schadschwellenprinzip</i>)						
2.7.5	bevorzugte Anwendung biologischer/ biotechnischer Verfahren						
2.8	Düngung						
2.8.1	im gesamten Betrieb weder Klärschlamm noch Klärschlamm enthaltende Düngemittel eingesetzt				KO		
2.8.2	Einsatz von Gärresten nur aus NawaRo-Anlagen				KO		
2.8.3	Düngung von Obst erfolgt entsprechend der Vorgaben der Mehrländer-Broschüre „Richtwertsammlung Düngerecht“						
2.9	Pflanzenbedarfsgerechte Beregnung (soweit vorhanden)						
2.9.1	Wasserbedarf fachgerecht ermittelt und dokumentiert						
2.9.2	max. tägl. Wassergabe entspricht den Vorgaben						
2.9.3	Beregnungstagebuch ist aktuell						
2.10	Bewässerung (Einsatz von Tropfbewässerung)						
2.10.1	Tropfbewässerung wird eingesetzt (<i>sofern praxisreife, pflanzenverträgliche Techniken zur Verfügung stehen</i>)						
Summe Bewertungen aktuelle Seite							
Summe Bewertungen vorige Seite(n)							
Summe Bewertungen Gesamt							

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe



Obstanbau

Kurzname Betrieb:	Datum:
-------------------	--------

Nr.	Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
2.11	Anlage von Randbepflanzungen						
2.11.1	Randbepflanzungen in offenen Lagen angelegt (Hinweis: nicht relevant für Erdbeeren)						
2.12	Bodenpflege						
2.12.1	Bodenpflege bei Baumobst durch Mulchen, Abdeckung oder mechanische Bearbeitung						
2.12.2	Herbizide nur auf Pflanzstreifen eingesetzt						
2.12.3	offen gehaltene Baumstreifen nicht breiter als die Kronentraufen der Baumreihe (außer bei Junganlagen)						
2.13	Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität						
2.13.1	Mindestens 3 Maßnahmen aus Katalog von Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität umgesetzt. bspw.: ☐ Förderung von Nützlingen ☐ Einsatz von Kulturnetzen ☐ Pheromoneinsatz ☐ Brachebegrünung ☐ Begrünung der Fahrgassen ☐ herbizidfreie Bewirtschaftungssysteme wie z. B. mechanische Baumstreifenbehandlung ☐ Sortenfielfalt in den Anlagen ☐ angepasste alternierende Mulchsysteme ☐ Mulchverfahren mit organischen Materialien ☐ Ankerbepflanzung ☐ Anlage von Blüh-, Brut- und Rückzugsflächen ☐ jährliche Bilanzierung des PSM-Einsatzes einschl. Evaluierung ☐ Wildbienenhilfen, Insektenüberwinterungshilfen in Kombination mit Hecken ☐ Sitzstangen für Greifvögel ☐ Fledermausquartiere ☐ Bewirtschaftung von Streuobstflächen alternativ, wenn vom Zeichenträger anerkannt: ☐ eigene produkt- und marktspezifische Standards der Zeichennutzer, die der Erzeuger umsetzt ☐ Standard eines Dritten, der vom Erzeuger umgesetzt wird						
2.14	Dokumentation						
2.14.1	Aufzeichnungen zu einzelnen Kulturen nachvollziehbar (Obstanlagen, Überwachungsergebnisse, Pflanzenschutz- und Umgang mit Nützlingen, Düngung)				KO		
2.14.2	Kontrolle der Dokumentation durch Lizenznehmer vor der Haupternte						
2.15	Optimaler Erntetermin						
2.15.1	optimaler Erntetermin ermittelt mittels Streifindex oder Empfehlung (nur für Direktvermarkter)						
	Summe Bewertungen aktuelle Seite						
	Summe Bewertungen aktuelle Seite						
	Summe Bewertungen vorige Seite(n)						

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg

Checkliste zur neutralen Kontrolle

Landwirtschaftliche Betriebe



Obstanbau

Kurzname Betrieb:	Datum:
-------------------	--------

Nr.	Anforderung	A	B	C	D	E	Bemerkungen
2.16	Kennzeichnung in der QZBB-Vermarktung						
2.16.1	korrekte Kennzeichnung von QZBB-Waren in der Vermarktung durch Zeichennutzer				KO		
	Summe Bewertungen aktuelle Seite						
	Summe Bewertungen vorige Seite(n)						
	Summe Bewertungen Gesamt						

Tabelle 4 Punktberechnung Zusatzanforderungen

Kategorie	A	B	C	D	KO
Anzahl Bewertungen					
Punktezahl je Bewertung:	100	75	50	0	
Anzahl Bewertungen multipliziert mit Punktezahl:					
SUMME ALLER PUNKTE (X):		ANZAHL BEWERTETER KRITERIEN (Y):			
Erreichte Punktzahl (X dividiert durch Y):			%	☐ KO	

Qualitätszeichen des Landes Brandenburg
Checkliste zur neutralen Kontrolle
Landwirtschaftliche Betriebe



Obstanbau

Kurzname Betrieb:	Datum:
-------------------	--------

Tabelle 5 Abweichungsbericht zur neutralen Kontrolle

QZBB-Abweichungsbericht zur neutralen Kontrolle				
Nr.:	Beschreibung der Abweichung			
Unterschrift Auditor/in:				
Nr.:	Vereinbarte Korrekturmaßnahmen und Fristen			
Unterschrift für den Betrieb:				
<u>Überwachung der Umsetzung</u>				
Nr.	Datum	Auditor	Erfüllt Ja/ Nein	Kommentare